

# PROJEKT BAND SACHUNTERRICHT

# THEMA: WÜNSCHE UND BEDÜRFNISSE VON KINDERN

## FRAGESTELLUNG:

"WELCHE WÜNSCHE UND BEDÜRFNISSE HABEN KINDER?"

- INWIEWEIT DIFFERENZIEREN SIE ZWISCHEN MATERIELLEN UND IMMATERIELLEN WÜNSCHEN UND BEDÜRFNISSEN? -

### VON:

Mizgin Duygu, Megrina Ördek, Nursin Akcay

### THEORETISCHE EINORDNUNG

#### Wünsche & Bedürfnisse

##### Wünsche:

- meist das Resultat der Lebenswirklichkeit in Form von Beeinflussungen oder Erfahrungen (vgl. Konrad 2010, S.295)
- können sich auch aus Beziehungswünschen, die mittels Eifersucht, Beleidigung oder Ablehnung bilden (vgl. ebd.)

##### Bedürfnisse

##### Existenzbedürfnisse:

- "Schlaf, Nahrung, Trinken, Körperpflege (...)" (Rathjen 2015, S. 106)

##### Sozial-kulturelle Bedürfnisse:

- "Zugehörigkeit, Liebe, soziale Gemeinschaft, Wertschätzung (...)" (ebd.)

##### Konsum:

- alltäglicher Aspekt unseres Lebens
- zunehmenden gesellschaftsweite Verbreitung und Gewichtung des Konsums (vgl. Hellmann 2019, S. 1)
- Funktionen nach Jackson
  - Befriedigung von Grundbedürfnissen
  - Wohlergehen/Glück
  - Attraktivität bzw. Zuneigung
  - Identität/Zugehörigkeit
  - Gesellschaftliche Bedeutung (vgl. Jackson 2002, S. 66 – 69)

##### Kinder & Konsum:

- Kinder verfügen über eine erhebliche Kaufkraft ("Konsumkindheit" & "Medienkindheit")
- Direkte und indirekte Kaufkraft durch den Erhalt von Taschengeld
- Werbung spielt eine entscheidende Rolle

##### Einordnung in den Sachunterricht:

- Wünsche, bedürfnisse und Konsum werden zusammenhängend thematisiert
- Kompetenzen im Perspektivrahmen: Unterscheidung von Wünschen und Bedürfnissen

### METHODISCHES VORGEHEN

Qualitative Forschung

Probandengruppe:

- 4. Klasse
- 12 Schüler\*innen

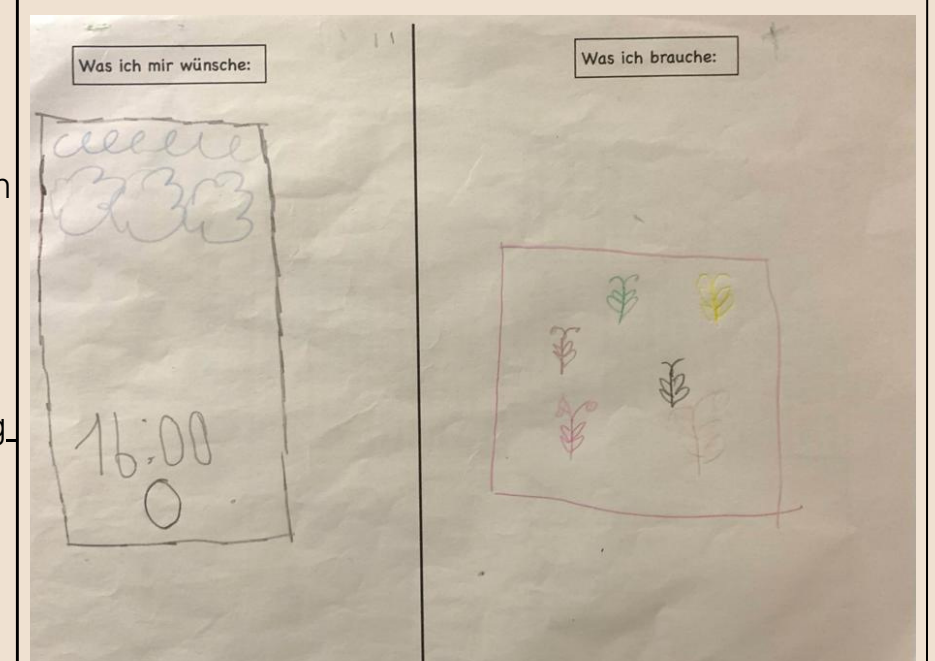
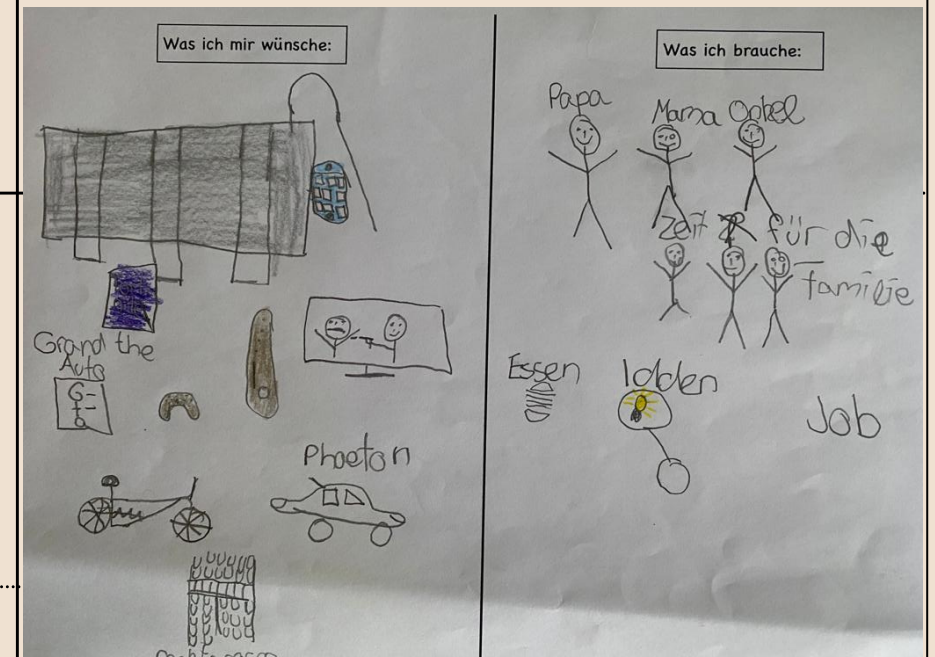
### KINDERZEICHNUNGEN & LEITFADENINTERVIEWS

#### KINDERZEICHNUNGEN: Zeichnungen als Gesprächsanlass

- Unterscheidung von Wünschen und Bedürfnissen
- Impuls: "Zeichne bitte in die linke Spalte etwas, was du dir wünschst und in die rechte Spalte etwas, was du brauchst."

#### LEITFADENINTERVIEWS: Zur inhaltlichen Vertiefung

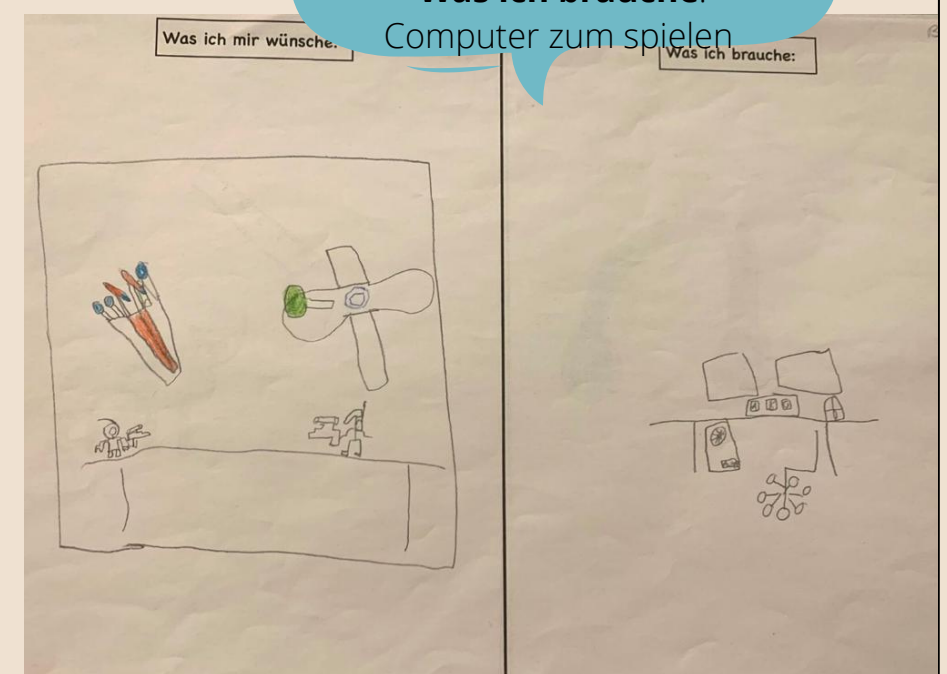
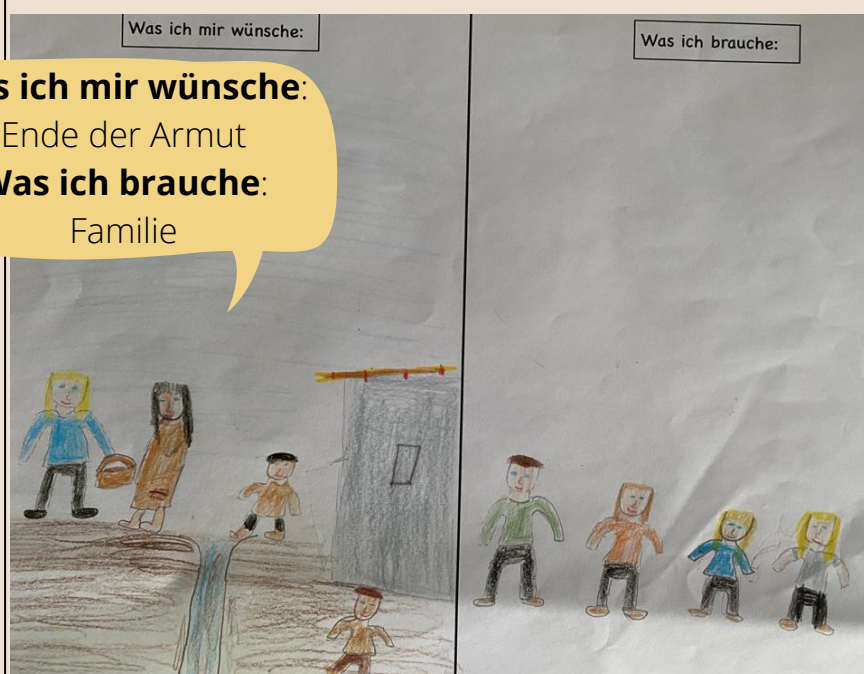
- dient der Erfassung der Beweggründe zu den Zeichnungen und geht zudem inhaltlich weiter in die Tiefe
- es werden nicht nur Fragen zur Zeichnung sowie zu (weiteren) Wünschen & Bedürfnissen in den Blick genommen, sondern auch zum Konsumverhalten



**Was ich mir wünsche:**  
Dass es Star Wars in echt gibt.

**Was ich brauche:**  
Computer zum spielen

**Was ich mir wünsche:**  
Ende der Armut  
**Was ich brauche:**  
Familie



### ERGEBNISSE

- Die genannten Wünsche und Bedürfnisse der Kinder variieren stark und reichen von **Spielzeug, Schulsachen, Familie, Freunde bis hin zu einem besseren Umgang mit Mensch und Umwelt.**
- Sechs Kinder unterscheiden explizit zwischen **materiell und immateriell**, vier Kinder haben hingegen kein Verständnis dafür. Bei drei Kindern ist keine eindeutige Differenzierung zu erkennen.
- Mit Ausnahme von von vier Kindern verbinden alle Probanden Wünsche und Bedürfnisse unmittelbar mit **Konsum**.

### Literatur

- Konrad, F.-m. (2010). Zur Förderung von Bildungsprozessen - Rahmenbedingungen und Bewältigungsperspektiven. In: Duncker, L.; Lieber, G.; Neuss, N.; Uhlig, B. (hrsg.): Bildung in der Kindheit. Das Handbuch zum Lernen in Kindergarten und Grundschule. Seelze: Klett/Kallmeyer, S. 85-91.
- Hellmann, K. U. (2019). Der Konsum der Gesellschaft. Studien zur Soziologie des Konsums. Berlin: Springer VS.
- Jackson, T. (2002). „Paradies-Verbraucher? Aufstieg und Fall der Konsumgesellschaft“. Guildford, Surrey: Centre for Environmental Strategy, University of Surrey.
- Rathjen, U. (2015): Meine Wünsche und Bedürfnisse. In: Das Auer Heimat- und Sachbuch Lehrerband. Stuttgart: Ernst Klett Verlag GmbH.
- Feil, C. (2003). Kinder, Geld und Konsum. Die Kommerzialisierung der Kindheit. Weinheim und München: Juventa Verlag.